

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

20. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 12. Juni 1967	Nummer 72
--------------	---	-----------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
2410	18. 5. 1967	Gem. RdErl. d. Ministers für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten u. d. Arbeits- und Sozialministers Aufnahme und Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen	698
8300	23. 5. 1967	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Kapitalabfindung gemäß §§ 72 ff. BVG	699
8300	24. 5. 1967	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Durchführung des Dritten Neuordnungsgesetzes vom 28. Dezember 1966 (BGBl. I S. 750)	699

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Innenminister	
23. 5. 1967	Bek. — Zulassung von Feuerlöschgeräten und Feuerlöschmitteln	699
	Finanzminister	
	Personalveränderungen	705
	Landschaftsverband Rheinland	
23. 5. 1967	Bek. — Mitgliedschaft in der 4. Landschaftsversammlung Rheinland	705
	Notiz	
24. 5. 1967	Königlich Niederländisches Konsulat, Kleve	705
	Hinweise	
	Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 19 v. 29. 5. 1967	706
	Nr. 20 v. 30. 5. 1967	706

I.

2410

Aufnahme und Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen

Gem. RdErl. d. Ministers für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten — III A 5 — 6.470 — u. d. Arbeits- und Sozialministers — IV C 4 — 9012.1 — 119 — 844 — v. 18. 5. 1967

Gemäß § 4 des Landeswohnungsgesetzes v. 9. Juni 1954 (GV. NW. S. 205) werden die Gemeinden angewiesen, die dem Lande gem. § 42 des Ausländergesetzes v. 28. April 1965 (BGBl. I S. 353) zugewiesenen ausländischen Flüchtlinge aufzunehmen und unterzubringen.

Infolge weiterer Zuweisungen von ausländischen Flüchtlingen auf Grund der Bestimmungen des Ausländergesetzes ist es erforderlich, nach Abstimmung mit dem Landesarbeitsamt die bisherige Aufnahmequote entsprechend dem in der Anlage beigefügten Verteilerschlüssel zu erhöhen.

Die Verteilung erfolgt wie bisher durch die Betreuungsstelle für heimatlose Ausländer und ausländische Flüchtlinge in Münster.

Bezug: Gem. RdErl. d. Ministers für Wiederaufbau u. d. Arbeits- und Sozialministers v. 4. 8. 1958 (SMBL. NW. 2410).

Anlage

Kreis Reg.-Bez.	Verteilungs- schlüssel für ausländische Flüchtlinge
SK Düsseldorf	50
SK Duisburg	35
SK Essen	30
SK Krefeld	10
SK Leverkusen	10
SK Mönchengladbach	10
SK Mülheim/Ruhr	15
SK Neuß	20
SK Oberhausen	5
SK Remscheid	10
SK Rheydt	5
SK Solingen	10
SK Wuppertal	25
LK Düsseldorf-Mettmann	20
LK Grevenbroich	5
LK Kempen-Krefeld	5
LK Moers	10
R.-B. Düsseldorf	275
SK Bonn	5
SK Köln	45
LK Bonn	10
LK Köln	10
LK Rhein.-Berg.-Kr.	5
R.-B. Köln	75

Kreis Reg.-Bez.	Verteilungs- schlüssel für ausländische Flüchtlinge
SK Aachen	20
LK Düren	2
LK Jülich	3
R.-B. Aachen	25
SK Bochum	10
SK Castrop-Rauxel	5
SK Dortmund	10
SK Hagen	10
SK Hamm	15
SK Herne	5
SK Iserlohn	5
SK Siegen	5
SK Wattenscheid	5
SK Witten	5
LK Ennepe-Ruhr	5
R.-B. Arnsberg	80
SK Bielefeld	15
LK Bielefeld	5
R.-B. Detmold	20
SK Bocholt	5
SK Münster	10
LK Beckum	5
LK Münster	5
R.-B. Münster	25
R.-B. Düsseldorf	275
R.-B. Köln	75
R.-B. Aachen	25
Nordrhein	375
R.-B. Arnsberg	80
R.-B. Detmold	20
R.-B. Münster	25
Westfalen	125
Nordrhein-Westfalen	500

8300

Kapitalabfindung gemäß §§ 72 ff. BVG

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 23. 5. 1967 — II B 2 — 4255 (12/67)

Im Rahmen der zur Zeit begrenzt zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel können Kapitalabfindungen vorrangig nur für die nachstehend aufgeführten Zwecke gewährt werden:

- a) Zum Erwerb eines Baugrundstückes, wenn die Errichtung eines eigengenutzten Wohnhauses unmittelbar bevorsteht;
- b) zum Erwerb eines Hausgrundstückes, zur Restfinanzierung eines Wohnhauses, eines Kaufeigenheimes, eines Wohnungseigentums oder einer Trägerkleinsiedlung, wenn der Wohnraum nach Erwerb bzw. Fertigstellung vom Antragsteller sofort bezogen wird;
- c) für Ausbau und Erweiterung von Wohngebäuden, wenn neuer, dringend benötigter Wohnraum geschaffen wird;
- d) für Instandsetzungsarbeiten, sofern diese Reparaturen zur Vermeidung von Folgeschäden durchgeführt werden müssen oder sich aus anderen dringenden Gründen als notwendig erweisen;
- e) zur Entschuldung und Verbesserung der Belastungsverhältnisse des Grundstückes, wenn eine drohende Zwangsversteigerung damit wirksam abgewendet werden kann;
- f) zur Finanzierung des eigenen Bausparvertrages, wenn durch die Einzahlung der Abfindung der Bausparvertrag entweder sofort zwischenfinanziert wird oder an den Zuteilungshandlungen teilnimmt und die Bausparleistungen sofort für oben genannte Zwecke Verwendung finden sollen.

Innerhalb der unter a) bis f) genannten Fälle sind vor allem die Antragsteller zu berücksichtigen, bei denen aus besonderen persönlichen oder wirtschaftlichen Gründen eine sofortige Bewilligung der Abfindung geboten erscheint.

Ausnahmsweise kann auch für die anderen in § 72 BVG genannten Zwecke eine Kapitalabfindung gewährt werden, wenn die Versagung der Abfindung eine besondere Härte bedeuten würde.

— MBL. NW. 1967 S. 699.

8300

Durchführung des Dritten Neuordnungsgesetzes vom 28. Dezember 1966 (BGBl. I S. 750)

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 24. 5. 1967 — II B 2 — 4303 (13/67)

In meinem RdErl. v. 2. 2. 1967 (SMBl. NW. 8300) ist in den Ausführungen „Zu Artikel V § 1“ der letzte Absatz zu streichen. An seine Stelle tritt folgender Absatz:

Absatz 6 bringt ebenfalls eine Besitzstandsklausel, die nur für Witwen gilt, die außer der Grund- und Ausgleichsrente über keine weiteren Einkünfte verfügen. Den Zuschlag können nur Witwen erhalten, denen bis

zum 31. 12. 1966 ein voller, das heißt ungekürzter Zuschlag von monatlich 40,— DM gemäß § 41 Abs. 4 BVG alter Fassung zustand. Entscheidend ist nicht, ob im Monat Dezember 1966 der volle Zuschlag tatsächlich gezahlt worden ist, sondern, ob darauf ein Anspruch bestanden hat, der auch nicht infolge einer wesentlichen Änderung der tatsächlichen Verhältnisse später entfallen ist. Die Vorschrift des § 2 der Verordnung zu § 33 BVG findet grundsätzlich keine Anwendung. Von den in § 2 der genannten Verordnung aufgezählten Einkünften sind jedoch diejenigen nicht zu berücksichtigen, die der Abgeltung eines besonderen Aufwandes dienen. Hierzu gehören die in § 2 Abs. 1 Nrn. 2, 3, 7, 12, 14 und 15 der Verordnung zu § 33 BVG aufgezählten Leistungen. Ferner ist der Zuschlag auch zu bewilligen, wenn der Gesamtbetrag der nach dem 31. 12. 1966 erzielten Einkünfte geringer ist als 10,— DM brutto monatlich.

Rentenansprüche im Rahmen einer Beschädigten- oder Elternversorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach den Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, sind als Einkommen zu berücksichtigen, so daß beim Zusammentreffen einer Witwenversorgung mit einer Beschädigten- oder Elternversorgung ein Zuschlag nicht gewährt werden kann. Entsprechendes gilt auch, wenn ein Anspruch auf Schadensausgleich nach § 40 a BVG besteht.

Bei der Vorschrift des Artikels V § 1 Absatz 6 handelt es sich um eine vorübergehende Maßnahme. Deshalb kann der Zuschlag nur gewährt werden, wenn die Voraussetzungen ununterbrochen bestehen. Sind sie einmal weggefallen, kommt eine erneute Bewilligung nicht mehr in Betracht.

— MBL. NW. 1967 S. 699.

II.**Innenminister****Zulassung von Feuerlöschgeräten und Feuerlöschmitteln**

Bek. d. Innenministers v. 23. 5. 1967 — III A 3 — 32.43.2 — 3472/67

Auf Grund der ordnungsbehördlichen Verordnung über Feuerlöschgeräte und Feuerlöschmittel v. 1. Dezember 1964 (GV. NW. S. 339; SGV. NW. 2061) habe ich nach Durchführung der vorgeschriebenen Prüfungen auf Vorschlag der Amtlichen Prüfstelle für Feuerlöschmittel und -geräte in Münster-Westf. die in der Anlage aufgeführten Feuerlöschgeräte und Feuerlöschmittel für die Herstellung und den Vertrieb innerhalb der Bundesrepublik Deutschland neu zugelassen oder die Zulassung von Geräten umschrieben.

Die Zulassungen und die Umschreibung haben nach Abschnitt 1 der Verwaltungsvereinbarung über die Prüfung und Zulassung oder Anerkennung von Feuerschutzgeräten (RdErl. v. 12. 11. 1956 — SMBl. NW. 2134 —) für das ganze Bundesgebiet Gültigkeit.

Zugelassene Feuerlöschgeräte müssen zum Vertrieb im Inland mit dem vorgeschriebenen Zulassungsvermerk versehen sein.

Bezug: Bek. v. 12. 10. 1966 (MBL. NW. S. 1951).

Anlage

I Zulassungen

Lfd. Nr.	Hersteller:	Feuerlöschgeräte Feuerlöschmittel:	Zulassungs- Kenn-Nr.:	zugelassen für Brandklasse:
Mit Wirkung vom 22. November 1966				
1	Deutsche Feuerlöcher- Bauanstalt Wintrich & Co., 614 Bensheim a. d. B.	„Wintrich“-Pulverlöcher DIN Pulver 1, Hersteller-Typbezeichnung: P 1 HSP Bauart-Kurzzeichen: PG 1 H	P 1 — 25/66	A, B, C, E *) *) bis 1000 V
2	dito	„Wintrich“-Kraftfahrzeug- Pulverlöcher, Hersteller-Typbezeichnung: P 2 PHSP, Bauart-Kurzzeichen: PG 2 H	P 2 — 19/65	A, B, C, E *) *) bis 1000 V
3	A. Werner & Co., 5414 Vallendar/Rhein	„Werner“-Pulverlöcher DIN Pulver 12, Hersteller-Typbezeichnung: PD 12, Bauart-Kurzzeichen: P 12 L	P 1 — 28/66	B, C, E
4	dito	„Werner“-Pulverlöcher DIN Pulver 12, Hersteller-Typbezeichnung: PD 12 G, Bauart-Kurzzeichen: PG 12 L	P 1 — 30/66	A, B, C, E *) *) bis 1000 V
5	dito	„Werner“-Kraftfahrzeug- Pulverlöcher, Hersteller-Typbezeichnung: PD 2 G, Bauart-Kurzzeichen: PG 2 L	P 2 — 11/66	A, B, C, E *) *) bis 1000 V
Mit Wirkung vom 9. Dezember 1966				
6	Hermann Weber Feuerlöcherfabrik, 4 Düsseldorf, Harkortstr. 7	„Weber“-Wasser-Sonderlöcher, Hersteller-Typbezeichnung: W 10 — MSL 1, Bauart-Kurzzeichen: W 10 Hn	P 2 — 4/66	A
Mit Wirkung vom 27. Dezember 1966				
7	Deutsche Feuerlöcher- Bauanstalt Wintrich & Co. 614 Bensheim a. d. B.	„Wintrich“-Kraftfahrzeug- Pulverlöcher, Hersteller-Typbezeichnung: P 2 LSP, Bauart-Kurzzeichen: PG 2 L	P 2 — 12/66	A, B, C, E *) *) bis 1000 V
8	RASANT-Feuerlöcher Grellmann & Co., 5 Köln, Moltkestr. 48	„RASANT“-Pulverlöcher DIN Pulver 1, Hersteller-Typbezeichnung: PuG 1 H, Bauart-Kurzzeichen: PG 1 H	P 1 — 36/66	A, B, C, E *) *) bis 1000 V
9	dito	„RASANT“-Kraftfahrzeug- Pulverlöcher, Hersteller-Typbezeichnung: PuG 2 L-Sp, Bauart-Kurzzeichen: PG 2 L	P 2 — 13/66	A, B, C, E *) *) bis 1000 V
Mit Wirkung vom 2. Januar 1967				
10	Gloria-Werke H. Schulte- Frankenfeld KG., 4724 Wadersloh/Westf.	„Gloria“-Pulverlöchergerät auf Einachsanhänger, Hersteller-Typbezeichnung: P 250 G, Bauart-Kurzzeichen: PG 250 H	P 3 — 10/66	A, B, C, E *) *) bis 1000 V
11	dito	„Gloria“-Pulverlöchergerät auf Einachsanhänger, Hersteller-Typbezeichnung: P 250, Bauart-Kurzzeichen: P 250 H	P 3 — 11/66	B, C, E
Mit Wirkung vom 6. Januar 1967				
12	KAUTEX-Werke, 5204 Hangelar/Siegburg	„KAUTEX“-Einstellspritze, Hersteller-Typbezeichnung: Kunststoff-Einstellspritze, Bauart-Kurzzeichen: ES	P 3 — 9/66	A

Lfd. Nr.	Hersteller:	Feuerlöschgeräte Feuerlöschmittel:	Zulassungs- Kenn-Nr.:	zugelassen für Brandklasse:
Mit Wirkung vom 8. Februar 1967				
13	Caramba Auto- und Industriechemie, 41 Duisburg, Wanheimer Str. 334/6	„CARAMBA“-Vergaserbrand- löscher, Hersteller-Typbezeichnung: CARAMBA, Bauart-Kurzzeichen: Ha 0,2 L	P 2 — 5/66	B, E
14	dito	„CARAMBA“-Vergaserbrand- löscher, Hersteller-Typbezeichnung: CARAMBA, Bauart-Kurzzeichen: Ha 0,3 L	P 2 — 14/66	B, E
15	Meyer-Hagen Ges. m. b. H., 58 Hagen, Tuchmacherstr. 31—37	„Meyer“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: P 6 OSP, Bauart-Kurzzeichen: PG 6 H	P 1 — 34/66	A, B, C, E *)) bis 1000 V
16	dito	„Meyer“-Pulverlöschergerät DIN Pulver 12, Hersteller-Typbezeichnung: P 12 OSP, Bauart-Kurzzeichen: PG 12 H	P 1 — 35/66	A, B, C, E *)) bis 1000 V
Mit Wirkung vom 2. März 1967				
17	Vulkan-Werke Wilhelm Diebold, 7 Stuttgart-Feuerbach, Siemensstr. 96—100	„Vulkan“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: P 6 S, Bauart-Kurzzeichen: P 6 L	P 1 — 39/66	B, C, E
18	dito	„Vulkan“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: PG 6 S, Bauart-Kurzzeichen: PG 6 L	P 1 — 40/66	A, B, C, E *)) bis 1000 V
19	Gloria-Werke H. Schulte- Frankenfeld KG., 4724 Wadersloh/Westf.	„Gloria“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: P 6 H, Bauart-Kurzzeichen: P 6 L	P 1 — 43/66	B, C, E
20	dito	„Gloria“-Pulverlöscher DIN Pulver 12, Hersteller-Typbezeichnung: P 12 H, Bauart-Kurzzeichen P 12 L	P 1 — 44/66	B, C, E
21	dito	„Gloria“-Pulverlöscher DIN Pulver 12, Hersteller-Typbezeichnung: PG 12 H, Bauart-Kurzzeichen: PG 12 L	P 1 — 47/66	A, B, C, E *)) bis 1000 V
22	Heinrich König, 8 München 42, Reutterstr. 95	„König“-Pulverlöscher DIN Pulver 1, Hersteller-Typbezeichnung: PG 1, Bauart-Kurzzeichen: PG 1 L	P 1 — 45/66	A, B, C, E *)) bis 1000 V
23	Walther & Cie AG., 5 Köln-Dellbrück, Waltherstr. 51	„Walther“-Kohlensäureschneegerät auf Einachsrahmgestell, Hersteller-Typbezeichnung: CO ₂ 30, Bauart-Kurzzeichen: K 30	P 3 — 1/67	B, E
24	Chemische Fabrik Düren GmbH, 516 Düren	Luftschaummittel, Hersteller-Typbezeichnung: „TU-ELFAN“ Der Luftschaum „TU-ELFAN“ (Verschäumungszahl bis 1:1000) kann mit einem Schaumgenerator hergestellt werden.	PL — 8/66	A, B
25	Peter Wolter Jos. Frz. Söhne, 518 Eschweiler, Marienstr. 56—60	Rucksackspritze 25, Hersteller-Typbezeichnung: RSp, Bauart-Kurzzeichen: WR 25 n	P 2 — 3/67	A
Mit Wirkung vom 8. März 1967				
26	Walther & Cie AG., 5 Köln-Dellbrück, Waltherstr. 51	„Walther“-Pulverlöschergerät auf Einachsrahmgestell mit Luft- bereifung, Hersteller-Typbezeichnung: P 250 D, Bauart-Kurzzeichen: PM 250 H	P 3 — 2/67	D

Lfd. Nr.	Hersteller:	Feuerlöschgeräte Feuerlöschmittel:	Zulassungs- Kenn-Nr.:	zugelassen für Brandklasse:
Mit Wirkung vom 13. April 1967				
27	brandag-schutz K. H. Diekmann, 498 Bünde/Westf., Bachstr. 10—12	„brandag“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: PS 6, Bauart-Kurzzeichen: P 6 L	P 1 — 48/66	B, C, E
Mit Wirkung vom 20. April 1967				
28	Adolf Hirz, 497 Bad Oeynhausen, Bachstr. 2	„FIRE-EX“-Pulverlöscher DIN Pulver 12, Hersteller-Typbezeichnung: P 12 S, Bauart-Kurzzeichen: PG 12 L	P 1 — 33/66	A, B, C, E *)) bis 1000 V
Mit Wirkung vom 21. April 1967				
29	Vulkan-Werke Wilhelm Diebold, 7 Stuttgart-Feuerbach, Siemensstr. 96—100	„VULKAN“-Pulverlöscher DIN Pulver 12, Hersteller-Typbezeichnung: P 12 S, Bauart-Kurzzeichen: P 12 L	P 1 — 41/66	B, C, E
30	dito	„VULKAN“-Pulverlöscher DIN Pulver 12, Hersteller-Typbezeichnung: PG 12 S, Bauart-Kurzzeichen: PG 12 L	P 1 — 51/66	A, B, C, E *)) bis 1000 V
31	Total Kom.-Ges. Foerstner & Co., 6802 Ladenburg/Neckar	„TOTAL“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: PT 6, Bauart-Kurzzeichen: P 6 L	P 1 — 52/66	B, C, E
32	dito	„TOTAL“-Pulverlöscher DIN Pulver 12, Hersteller-Typbezeichnung: PT 12, Bauart-Kurzzeichen: P 12 L	P 1 — 53/66	B, C, E
33	dito	„TOTAL“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: GT 6, Bauart-Kurzzeichen: PG 6 L	P 1 — 54/66	A, B, C, E *)) bis 1000 V
34	dito	„TOTAL“-Pulverlöscher DIN Pulver 12, Hersteller-Typbezeichnung: GT 12, Bauart-Kurzzeichen: PG 12 L	P 1 — 55/66	A, B, C, E *)) bis 1000 V
35	Heinz Keilholz, 6239 Eppstein-Vocken- hausen/Taunus, Hauptstr. 61	„TAUNUS“-Pulverlöscher DIN Pulver 12, Hersteller-Typbezeichnung: P 12 G, Bauart-Kurzzeichen: PG 12 L	P 1 — 49/66	A, B, C, E *)) bis 1000 V
36	dito	„TAUNUS“-Pulverlöscher DIN Pulver 12, Hersteller-Typbezeichnung: P 12, Bauart-Kurzzeichen: P 12 L	P 1 — 50/66	B, C, E
Mit Wirkung vom 9. Mai 1967				
37	Lösch-Fix Feuerlösch- Apparate-Bau Josef Egetemeyer, 85 Nürnberg 9, Gebhard-Ott-Str. 6	„Lösch-Fix“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: PG 6 P, Bauart-Kurzzeichen: PG 6 L	P 1 — 37/66	A, B, C, E *)) bis 1000 V
38	dito	„Lösch-Fix“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: P 6 P, Bauart-Kurzzeichen: P 6 L	P 1 — 38/66	B, C, E
39	Gloria-Werke H. Schulte- Frankenfeld KG., 4724 Wadersloh/Westf.	„Gloria“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: PG 6 H, Bauart-Kurzzeichen: PG 6 L	P 1 — 42/66	A, B, C, E *)) bis 1000 V
40	brandag-feuerschutz K. H. Diekmann, 498 Bünde/Westf., Bachstr. 10—12	„brandag“-Pulverlöscher DIN Pulver 1, Hersteller-Typbezeichnung: GPS 1, Bauart-Kurzzeichen: PG 1 L	P 1 — 56/66	A, B, C, E *)) bis 1000 V

Lfd. Nr.	Hersteller:	Feuerlöschgeräte Feuerlöschmittel:	Zulassungs- Kenn-Nr.:	zugelassen für Brandklasse:
41	brandag-feuerschutz K. H. Diekmann, 498 Bünde/Westf., Bachstr. 10—12	„brandag“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: GPS 6, Bauart-Kurzzeichen: PG 6 L	P 1 — 58/66	A, B, C, E *) *) bis 1000 V
42	Bavaria Feuerlösch-Apparate- bau Albert Loos, 85 Nürnberg 10, Veillodterstr.1	Bavaria-Pulverlöscher DIN Pulver 12, Hersteller-Typbezeichnung: P 12 DS, Bauart-Kurzzeichen: P 12 L	P 1 — 57/66	B, C, E
43	COSMOS Feuerlöschgeräte- bau GmbH., 68 Mannheim, B 1, 3—5	„COSMOS“-Pulverlöscher DIN Pulver 1, Hersteller-Typbezeichnung: GV 1 A, Bauart-Kurzzeichen: PG 1 L	P 1 — 59/66	A, B, C, E *) *) bis 1000 V
44	AKO GmbH., 567 Opladen, Ophovener Str. 14—20	„AKO“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: P 6 NS, Bauart-Kurzzeichen: P 6 L	P 1 — 1/67	B, C, E
45	dito	„AKO“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: P 6 GNS, Bauart-Kurzzeichen: PG 6 L	P 1 — 2/67	A, B, C, E *) *) bis 1000 V
46	Deutsche Feuerlöscher- Bauanstalt Wintrich & Co., 614 Bensheim a. d. B.	„Wintrich“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: P 6 LE, Bauart-Kurzzeichen: P 6 L	P 1 — 3/67	B, C, E
47	dito	„Wintrich“-Pulverlöscher DIN Pulver 12, Hersteller-Typbezeichnung: P 12 LE, Bauart-Kurzzeichen: P 12 L	P 1 — 4/67	B, C, E
48	dito	„Wintrich“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: P 6 L-Sp, Bauart-Kurzzeichen: PG 6 L	P 1 — 5/67	A, B, C, E *) *) bis 1000 V
49	dito	„Wintrich“-Pulverlöscher DIN Pulver 12, Hersteller-Typbezeichnung: P 12 L-Sp, Bauart-Kurzzeichen: PG 12 L	P 1 — 6/67	A, B, C, E *) *) bis 1000 V
50	Vulkan-Werke Wilhelm Diebold, 7 Stuttgart-Feuerbach, Siemensstr. 96—100	„VULKAN“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: T 6 H, Bauart-Kurzzeichen: P 6 H	P 1 — 7/67	B, C, E
51	Heinz Keilholz, 6239 Eppstein-Vocken- hausen/Taunus, Hauptstr. 61	„TAUNUS“-Pulverlöscher DIN Pulver 6, Hersteller-Typbezeichnung: P 6 LS, Bauart-Kurzzeichen: P 6 L	P 1 — 8/67	B, C, E
52	A. Werner & Co., 5414 Vallendar/Rhein	„Werner“-Pulverlöscher DIN Pulver 1, Hersteller-Typbezeichnung: P 1 G, Bauart-Kurzzeichen: PG 1 L	P 1 — 10/67	A, B, C, E *) *) bis 1000 V
53	dito	„Werner“-Kohlensäurelöscher (CO ₂ -Schnee), Hersteller-Typbezeichnung: CO ₂ 6, Bauart-Kurzzeichen: K 6	P 1 — 11/67	B, E
54	dito	„Werner“-Kohlensäurelöscher (CO ₂ -Schnee), Hersteller-Typbezeichnung: CO ₂ 1,5, Bauart-Kurzzeichen: K 1,5	P 1 — 12/67	B, E
55	dito	„Werner“-Kohlensäurelöscher (CO ₂ -Gas), Hersteller-Typbezeichnung: CO ₂ 1,5, Bauart-Kurzzeichen: K 1,5	P 1 — 13/67	B, C, E
56	dito	„Werner“-Kohlensäurelöscher (CO ₂ -Nebel), Hersteller-Typbezeichnung: CO ₂ -1,5 Bauart-Kurzzeichen: K 1,5	P 1 — 14/67	B, E
57	CEAG Concordia Elektrizitäts- Aktiengesellschaft, 46 Dortmund, Münsterstr. 231	„CEAG“-Metallbrand-Sonderlöscher, Hersteller-Typbezeichnung: FPM 12, Bauart-Kurzzeichen: PM 12 L	P 2 — 4/67	D

Lfd. Nr.	Hersteller:	Feuerlöschgeräte Feuerlöschmittel:	Zulassungs- Kenn-Nr.:	zugelassen für Brandklasse:
58	Deutsche Feuerlöcher- Bauanstalt Wintrich & Co., 614 Bensheim a. d. B.	„Wintrich“-Kohlensäurelöscher (CO ₂ -Nebel), Hersteller-Typbezeichnung: C 3, Bauart-Kurzzeichen: K 3	P 2 — 7:67	B, E
59	CEAG Concordia Elektrizitäts- Aktiengesellschaft, 46 Dortmund, Münsterstr. 231	„CEAG“-Metallbrand-Sonderlöscher, Hersteller-Typbezeichnung PM 50, Bauart-Kurzzeichen: PM 50 H	P 3 — 3:67	D
60	Total Kom.-Ges. Foerstner & Co., 6802 Ladenburg/Neckar	Schaummittel. Hersteller-Typbezeichnung: Komet-Extrakt S Das Löschmittel darf nur in Feuer- löschgeräten mit einem Löschmittel- inhalt bis zu 250 kg verwendet wer- den, mit denen es geprüft und zu- gelassen ist.	P L — 1:67	A, B, E*)) bei mindestens 1 m Abstand bis 1000 V
61	Röhm & Haas GmbH., 61 Darmstadt, Mainzer Str. 42	Schaummittel, Hersteller-Typbezeichnung: 4270 Das Löschmittel darf nur in Feuer- löschgeräten mit einem Löschmittel- inhalt bis zu 250 kg verwendet wer- den, mit denen es geprüft und zu- gelassen ist.	PL — 3:67	A, B

II Umschreibung

Die in der Bek. v. 23. 2. 1966 (MBl. NW. S. 631) unter lfd. Nr. 5 aufgeführte Zulassung für den Vergaserbrandlöscher „terco“ P 2 — 14:65 wurde am 8. März 1967 von der Firma Gerhard Wenger in Murrhardt/Württ. auf die Firma Gustav Snoek in Singen Hohentwiel umgeschrieben.

Finanzminister**Personalveränderungen****Ministerium**

Es sind ernannt worden:

Regierungsrat H. Schuth zum Oberregierungsrat
Regierungsrat G. Steinfeld zum Oberregierungsrat

Es ist ausgeschieden:

Regierungsrat Dr. P. Franken

Nachgeordnete Dienststellen

Es sind ernannt worden:

Oberfinanzdirektion Münster

Regierungsassessor H. Dorendorf zum Regierungsrat

Regierungsassessor A. Euen zum Regierungsrat

Finanzamt Düsseldorf-Altstadt

Regierungsrat R. Marcordes zum Oberregierungsrat

Finanzamt Duisburg-Süd

Regierungsassessor R. Pietsch zum Regierungsrat

Finanzamt Kleve

Regierungsassessor Dr. H. Leinung zum Regierungsrat

Finanzamt Lennep

Regierungsassessorin Dr. I. Sasse-Krug zur Regierungsrätin beim Finanzamt Wuppertal-Barmen

Regierungsassessor H.-G. Schultze-Schlutius zum Regierungsrat

Finanzamt Solingen-West

Regierungsassessor H. Jahn zum Regierungsrat

Finanzamt Bielefeld-Stadt (Gemeinsame Strafsachenstelle)

Regierungsrat Dr. H. Leidel zum Oberregierungsrat

Finanzamt Bochum

Regierungsassessor R. Uhlenbruch zum Regierungsrat

Finanzamt Dortmund-Süd (Gemeinsame Strafsachenstelle)

Regierungsrat Dr. G. Thiemann zum Oberregierungsrat

Finanzamt Höxter

Oberregierungsrat O. Kuper zum Regierungsdirektor beim Finanzamt Paderborn

Es sind versetzt worden:

Oberregierungsbaurat K. Brümman vom Finanzbauamt Bonn an das Finanzbauamt Köln-Ost

Oberregierungsrat H. Koller vom Finanzamt Wanne-Eickel an das Finanzamt Arnsberg

Regierungsbaurat H. Thielen von der Oberfinanzdirektion Köln an das Finanzbauamt Bonn

Es ist in den Ruhestand getreten:

Finanzamt Oberhausen-Nord

Oberregierungsrat O. Pusch

Es ist ausgeschieden:

Oberfinanzdirektion Düsseldorf (KonzernBpStelle I)

Regierungsdirektor Dr. H. Densow

— MBl. NW. 1967 S. 705.

Landschaftsverband Rheinland**Bekanntmachung
des Landschaftsverbandes Rheinland**

Betrifft: Mitgliedschaft in der 4. Landschaftsversammlung Rheinland

Herr Karl Wilke, techn. Angestellter, Velbert, Am Grünwald 11, Herr Oberstadtdirektor Dr. Ernst Caumanns, Moers, Rotkehlchenweg 5, und Frau Luise Foschagen, Hausfrau, Mülheim-Ruhr, Aktienstraße 60 a,

sind als Nachfolger für die ausgeschiedenen Herren

Regierungspräsident Hans-Otto Bäumer, Velbert, Oberstadtdirektor Gerhard Bothur, Duisburg, und Bürgermeister Fritz Denks, MdL, Mülheim Ruhr,

Mitglieder der 4. Landschaftsversammlung Rheinland geworden.

Gem. § 7 a Abs. 5 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 12. Mai 1953 in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Kommunalwahlgesetzes, der Amtsordnung und der Landschaftsverbandsordnung vom 20. 12. 1960 (GV. NW. S. 455) — SGV. NW. 2022 — mache ich diese Feststellung öffentlich bekannt.

Köln, den 23. Mai 1967

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Rheinland
Dr. h. c. Klaus

— MBl. NW. 1967 S. 705.

Notiz**Königlich Niederländisches Konsulat, Kleve**

Düsseldorf, den 24. Mai 1967
Prot — 437 — 3/67

Die Bundesregierung hat dem zum Königlich Niederländischen Konsul in Kleve ernannten Herrn Johannes Dijk Fledderus am 10. Mai 1967 das Exequatur erteilt.

Der Amtsbezirk des Konsulats umfaßt die Landkreise Kleve, Geldern, Rees und Moers (dieser soweit begrenzt durch den Rhein, die Landkreise Kleve und Geldern sowie die Eisenbahnlinie von Geldern nach Wesel).

Das dem bisherigen Generalkonsul Dr. Bastianus van Eyk am 9. Januar 1963 erteilte Exequatur ist erloschen.

Anschrift: 419 Kleve, Emmericher Straße 30. Telefon: 40 06/07, Sprechzeit: Mo.—Fr. 9—12 und 14—16 Uhr.

— MBl. NW. 1967 S. 705.

Hinweise

Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Nr. 19 v. 29. 5. 1967

(Einzelpreis dieser Nummer 1,— DM zuzüglich Postkosten)

Glieder-Nr.	Datum		Seite
20320	23. 5. 1967	Gesetz zur Änderung des Besoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen	72
223	23. 5. 1967	Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Einführung und Durchführung der Lernmittelfreiheit im Lande Nordrhein-Westfalen (Lernmittelfreiheitsgesetz — LFG)	72
	23. 5. 1967	Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Rechnungsjahr 1967 (Haushaltsgesetz 1967)	72
	23. 5. 1967	Gesetz zur Regelung des Finanz- und Lastenausgleichs mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden für das Rechnungsjahr 1967 (Finanzausgleichsgesetz 1967 — FAG 1967)	77

— MBl. NW. 1967 S. 706.

Nr. 20 v. 30. 5. 1967

(Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM zuzügl. Postkosten)

Glieder-Nr.	Datum		Seite
34	11. 5. 1967	Verordnung zur Änderung der Verordnung über Wegegeld nach dem Gesetz über Kosten der Gerichtsvollzieher	84
45 223	10. 5. 1967	Verordnung zur Bestimmung der für die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Ingenieurgesetz zuständigen Behörden	84
		Hinweis für die Bezieher	84

— MBl. NW. 1967 S. 706.

Einzelpreis dieser Nummer 1,40 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf. Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 13,45 DM, Ausgabe B 14,65 DM.